# Ronaldo sorgt für Aufregung

## Diskussionen um zweifelhaften Elfmeter

**MADRID.** Wieder einmal hat Weltfußballer Cristiano Ronaldo für mächtig Gesprächsstoff gesorgt. Sein 1:1-Ausgleichstreffer per Foulelfmeter am Mittwochabend beim 3:1-Sieg von Real Madrid über Paris St. Germain im Champions-League-Achtelfinale in der 45. Minute war möglicherweise irregulär. Denn der 33 Jahre alte Europameister war per Volleyschuss erfolgreich.

Ronaldo war es offenbar gelungen, durch das heftige Auftreten seines Standbeines in unmittelbarer Nähe des Balles auf dem Elfmeterpunkt, dass die Kunststoffkugel ein paar Zentimeter abhob. Der portugiesische Superstar der Königlichen traf somit per Volleyschuss.

Klar ist aber auch, dass der Strafstoß hätte wiederholt werden müssen, denn der Ball muss bei der Ausführung auf dem Elfmeterpunkt liegen. Schiedsrichter Gianluca Rocchi (Italien) und seinem Gespann war der Ronaldo-Trick nicht aufgefallen, erst durch Superzeitlupen-Aufnahmen wurde der Volleyschuss enthüllt. (sid)

## Champions League

Champions League, Achtelfinale

| | |
|---|---|
| FC Basel - Manchester City | 0:4 |
| Juv. Turin - Tottenham | 2:2 |
| Real Madrid - Paris St. Ger. | 3:1 |
| FC Porto - FC Liverpool | 0:5 |
| FC Chelsea - FC Barcelona | 20.2. |
| Bay. München - Bes. Istanbul | 20.2. |
| Schachtar Donezk - AS Rom | 21.2. |
| FC Sevilla - Manchester United | 21.2. |

# Batshuayi dreht das Spiel

## Europa League: Dortmund schlägt Bergamo 3:2 – Leipzig siegt 3:1 beim SSC Neapel

**DORTMUND/NEAPEL.** Zwei Fußball-Bundesligisten sind noch in der Europa League im Einsatz. Zum Auftakt der Zwischenrunde bekam es Borussia Dortmund zuhause mit Atalanta Bergamo zu tun. RB Leipzig trat auswärts beim SSC Neapel an. Italienische Wochen also. Und die deutschen Teams dürfen nach den Hinspielen zufrieden sein.

Traf erneut für Borussia Dortmund: Michy Batshuayi drehte die Partie nach 1:2 Rückstand gegen Bergamo in der Nachspielzeit. Foto: afp

### DOPPELPACK BATSHUAYI

Dank des neuen Torjägers Michy Batshuayi hat Borussia Dortmund seine Chancen auf den Achtelfinal-Einzug in der Europa League gewahrt. Der Belgier erzielte beim 3:2 (1:0) gegen Atalanta Bergamo zwei Tore (65., 90.1) und avancierte zum Matchwinner. Für ein Weiterkommen muss sich der BVB im Rückspiel an kommenden Donnerstag dennoch steigern.

Nationalspieler Andre Schürrle hatte in der 30. Minute die Führung für die Gastgeber erzielt. Josip Ilicic (51., 55.), der bereits in der Saisonvorbereitung gegen den BVB getroffen hatte, drehte die Partie zugunsten des Tabellenachten der italienischen Serie A, bevor Torjäger Batshuayi doppelt zuschlug. Das Rückspiel findet am kommenden Donnerstag (21.05 Uhr/Sport1) in Reggio Emilia statt, wo Bergamo seine Europacup-Spiele austrägt.

Stöger hatte seine Startaufstellung gegenüber dem Bundesliga-Spiel gegen Hamburger auf zwei Positionen verändert. Shinji Kagawa musste wegen einer Verletzung pausieren, für ihn spielte Gonzalo Castro. Für den nicht spielberechtigen Manuel Akanji lief Sokratis auf. Die Dortmunder haben nun auf internationaler Bühne nach zuvor acht sieglosen Spielen wieder einmal gewonnen.

### DOPPELPACK WERNER

RB Leipzig hat bei seinem ersten K.o.-Spiel auf der europäischen Fußball-Bühne den SSC Neapel klasse ausgespielt. Der Bundesliga-Zweite kam im Hinspiel beim Tabellenführer der italienischen Serie A zu einem hochverdienten 3:1 (0:0)-Sieg. Damit sicherten sich die Sachsen eine glänzende Ausgangsposition für das Rückspiel am kommenden Donnerstag.

Adam Ounas hatte Neapel vor etwa 15 000 Zuschauern im Stadion San Paolo in der 52. Minute überraschend in Führung gebracht. Nationalstürmer Timo Werner glich für das Team von Trainer Ralph Hasenhüttl aus (61.), ehe auch Bruma (74.) eine der vielen Chancen der Gäste nutzte und Werner (90.+3) erneut traf.

Für Neapel war es die erste Heimniederlage in der Europa League nach 13 Spielen. Bei Leipzig gab kurz vor Schluss der Schwede Emil Forsberg sein Comeback nach langer Verletzungspause und legte den Treffer zum 3:1 nach einem Konter vor. (sid/dpa)

## Rund um den Sport

### Deutschland führt Fifa-Rangliste an

**Fußball.** Weltmeister Deutschland steht auch im Februar auf dem ersten Platz der Rangliste des Weltverbandes Fifa. Die Auswahl von Bundestrainer Joachim Löw bleibt wie schon im Januar mit 1602 Punkten an der Spitze vor Rekord-Weltmeister Brasilien (1484) und Europameister Portugal (1358). Das geht aus dem von der Fifa gestern veröffentlichten Ranking hervor. Unter den ersten siebzehn Teams gab es keine Veränderung. Island erreichte jedoch seine bislang beste Platzierung: Das Insel-Team kletterte vom 20. auf den 18. Rang.

### Bundesliga weiter auf Rekordkurs

**Fußball.** Die Bundesliga hat in der vergangenen Saison den 13. Umsatzrekord in Folge verbucht. Die 18 Klubs der Eliteklasse setzten in der Spielzeit 2016/17 insgesamt 3,37 Milliarden Euro um. Im Vorjahr waren es 3,24 Milliarden Euro. Die Zahlen stehen im Bundesliga-Report der Deutschen Fußball Liga (DFL), der am Donnerstag in Frankfurt vorgestellt wurde.

## Europa League

Europa League, Zwischenrunde

| | |
|---|---|
| RS Belgrad - ZSKA Moskau | 0:0 |
| FC Astana - Spor. Lissabon | 1:3 |
| Bor. Dortmund - Bergamo | 3:2 |
| OGC Nizza - Lok. Moskau | 2:3 |
| Sp. Moskau - Athletic Bilbao | 1:3 |
| San Sebastian - Salzburg | 2:2 |
| L. Rasgrad - AC Mailand | 0:3 |
| Östersunds FK - FC Arsenal | 0:3 |
| Ol. Marseille - Sport. Braga | 3:0 |
| Kopenhagen - Atl. Madrid | 1:4 |
| AEK Athen - Dyn. Kiew | 1:1 |
| C. Glasgow - St. Petersburg | 1:0 |
| SSC Neapel - RB Leipzig | 1:3 |
| Olymp. Lyon - FC Villarreal | 3:1 |
| Partizan Belgrad - V. Pilsen | 1:1 |
| FCSB Bukarest - Lazio Rom | 1:0 |

## Sport Wolfhagen

# HSC will in der Erfolgsspur bleiben

## Handball-Bezirksoberliga: Zierenberg spielt erneut zu Hause gegen Zwehren/Kassel

**ZIERENBERG.** Dass beliebte Sprichwort aus dem Sport, wonach neue Besen gut kehren, trifft vollends auf den Handball-Bezirksoberligisten HSC Zierenberg zu.

Unter dem neuen Trainer Thomas Dittrich feierte der HSC zuletzt drei Siege und konnte sich auf den achten Platz verbessern.

Am Sonntag (17.30 Uhr) steht in der Sporthalle der Elisabeth-Selbert-Schule gegen die HSG Zwehren/Kassel das nunmehr vierte Heimspiel in Folge an. Das dürfte das schwerste sein. Die vor der Saison zum Favoritenkreis gehandelten Zwehrener sind nämlich nach einer durchwachsenen Hinrunde in Form gekommen und haben sich auf den vierten Platz verbessert. Dabei trotzten sie zuletzt der Spitzenmannschaft Wesertal ein 25:25-Unentschieden ab.

Dazu kennt Zwehrens Spielertrainer Milan Cermak die Zierenberger sehr gut, trainierte er doch in der Vorsaison die HSC-Jungs und nahm sie beim letzten 27:26-Derbysieg über Ahnatal/Calden unter die Lupe.

Um mit dem vierten Sieg in Folge das Punktekonto auszugleichen, muss sich der HSC wohl noch etwas steigern. Was für die Gastgeber spricht, sind ihr Kampfgeist und ihr gestiegenes Selbstvertrauen. Gegen Ahnatal/Calden war neben den Torhütern Jens Rudolph und Felix Zimmermann auf die Kunz-Brüder Marcel und Daniel Verlass, die für die nötige Durchschlagskraft aus dem Rückraum sorgten. Ebenfalls in guter Form präsentierte sich in der Rückraummitte Matthias Spangenberg.

Es dürfte daher auf ein enges Spiel wie bei der knappen 20:22-Niederlage im Hinspiel hinauslaufen, wobei der Heimvorteil dem HSC diesmal den Punktgewinn bringen soll. (zmw)

Tore gefragt: Matthias Spangenberg und der HSC Zierenberg sind derzeit gut in Form. Auch gegen Zwehren/Kassel soll ein Heimsieg her. Foto: zhj

# Gropengiesser bei der DM dabei

## 21-Jähriger steigt in die Deutsche Rallyemeisterschaft ein – Erster Start im März

**BAD EMSTAL.** Am ersten Märzwochenende beginnt ein neues und ehrgeiziges Projekt für den erst 21 Jahre alten Chris Gropengiesser vom MSC Emstal. Dann startet die Deutsche Rallyemeisterschaft 2018 mit der Saarland-Pfalz-Rallye in und um Sankt Wendel. Und der 21-Jährige fährt mit.

Der Motorsport ist ihm schon früh durch seinen erfolgreichen Vater Ulli Gropengiesser in die Wiege gelegt worden, der 42 Jahre aktiv im In- und Ausland, sowie auch auf der Rundstrecke unterwegs war. Mit 16 Jahren stieg Chris Gropengiesser erstmals als Beifahrer bei seinem Vater ein und bestritt bis 2015 einige Rallyes auf dem „heißen" Sitz.

Im September 2015 erfolgte dann, mit nur 19 Jahren, der Umstieg auf die Fahrerseite. Die ersten beiden Rallyes sorgten dann gleich für Furore. Mit zwei Top-Ten-Platzierungen und jeweils zwei Gruppen- und Klassensiegen. Seitdem stehen in der bisherigen Laufbahn von Chris insgesamt 14 Rallyes als Fahrer mit kontinuierlichen Platzierungen unter den ersten Zehn in den Gesamtergebnissen und einige Klassen- und Gruppensiege im nationalen Bereich zu Buche.

Zusammen mit seiner Beifahrerin Tina Annemüller, die seit September 2015 regelmäßig neben ihm Platz nimmt, startet er in der diesjährigen Deutschen Rallyemeisterschaft. Wie auch im vergangenen Jahr wird das Team vom ADAC Hessen-Thüringen auf diesem Weg unterstützt.

Motorsportler aus Leidenschaft: Chris Gropengiesser vom MSC Bad Emstal wird in diesem Jahr erstmals an der Deutschen Rallyemeisterschaft teilnehmen. Foto: Hofmeister

Ebenfalls altbewährt ist das Fahrzeug. Auch in dieser Saison wird der Mitsubishi Evo 9 eingesetzt, der über den Winter und während der laufenden Saison von erfahrenen Mechanikern vom Autoservice Ehrle betreut wird. Geplant ist die Teilnahme an allen acht Läufen zur deutschen Rallyemeisterschaft.

Auch Sebastian Lang, mit dem der junge Gropengiesser ebenfalls in den letzten beiden Jahren das ein oder andere Mal gefahren ist, wird bei der Rallye Erzgebirge zum Einsatz kommen. Im Umkehrschluss wird Groppengiesser voraussichtlich an keinen nationalen Rallyes in diesem Jahr teilnehmen, außer bei der ADAC Rallye Bad Emstal, seiner Heimrallye.

„Es gab viele Überlegungen innerhalb der Winterpause und es ist nicht einfach so etwas auf die Beine zu stellen und umso glücklicher bin ich dieses Jahr den nächsten Schritt machen zu können und hoffe mein Können und Talent in der höchsten Rallyeliga Deutschlands unter Beweis zu stellen" so der 21-Jährige.

Um solch ein Projekt jedoch zu realisieren bedarf es Zeit, aber auch einen sehr hohen finanziellen Aufwand um so gut wie möglich aufgestellt zu sein. Darum hofft das Team für die kommende Saison noch den ein oder anderen Webepartner oder Sponsor für sich zu gewinnen, der ein junges und zielstrebiges Talent auf diesem Weg unterstützen möchte. (eg)

0010058384